

der Verfasser aus feinem seelsorglichen Verständnis von Wachstum, Entwicklung, Dunkel, Freude, Schwierigkeiten (Ältere und Jüngere), Rettung und Kraft des Glaubens. Das Buch liest sich leicht und ist zweifellos nützlich für Vertiefung des Glaubens und zur Weckung der Glaubensfreude. P. J. K.

Theodor Bogler OSB: LITURGIE UND MÖNCHTUM, Laacher Hefte:

Nr. 38: IST DER MENSCH VON HEUTE NOCH LITURGIEFÄHIG? –

Nr. 39: WEIHNACHTEN HEUTE – DAS WEIHNACHTSFEST IN DER PLURALISTISCHEN GESELLSCHAFT. Verlag Ars Liturgica Maria Laach. 128 und 120 Seiten. DM 6.80 (3062)

Die Umfrage nach der Liturgiefähigkeit an 32 Adressen ergibt einen repräsentativen Querschnitt über die Situation, in die hinein die Maßnahmen der Gottesdienstreform gestellt werden. Aus der Schützengrabenperspektive sieht sie noch krasser aus und drängt noch unwiderstehlicher zu Wagnissen. – Dem von vielen Fragen erlebnismäßiger, exegetischer, soziologischer und wirtschaftlicher Natur belasteten Menschen kann vor allem der adventlich-eschatologische Charakter des Festes wieder Zugang zu seinem Kern verschaffen, auch wenn die leeren Hülsen dabei nutzlos werden. Eine Enquete, die Illusionen zerstört und neue Orientierungen zeigt. Rafael Kleiner

STUTTGARTER BIBELSTUDIEN: Band 2: Wilh. Pesch, Matthäus der Seelsorger 80 S., DM 4,80. – (3057). – Band 13: D. J. Mc Carthy, Der Gottesbund im A. T. 95 S., DM 5,80. – (3058) Band 20: Joh. Beumer, Die kath. Inspirationslehre zwischen Vaticanum I und II, 107 S., DM 5,80. (3059) Verlag Katholisches Bibelwerk, Stuttgart.

Pesch weist in der Redaktionsgeschichte des 1. Evangeliums die pastorale Orientierung auf; Mc Carthy handelt über die Geschichte des Bundesformulars und seinen Sitz im Leben Israels; Beumer zeigt die Wandlung der Inspirationslehre im Zusammenwirken zwischen Lehramt und Exegeten besonders seit „Divino afflante“ auf.

Publications BIBLICA:

Assemblées du Seigneur: Nr. 66: 12me Dim. aps. la Pent.-Nr. 88: *Christ-Roi*. Nr. 95: Comm. Vierges et s. Femmes. Chacun cahier FrBelg. 60. – (3040, 3041, 3042) Danneels et compagn: *La Liturgie dans les documents de Vatican IIe*. Serie Paroisse et Liturgie No. 76. FrBelg. 66. – (3043) Die Hefte bieten Anleitung, um die Meßtexte für die Verkündigung, Feier und Gemeindebildung auszuwerten.

Société Anonyme Biblica, Bruges, Belgique: WELCOM - BIENVENUE - WILLKOMMEN - WELCOME. Die Eucharistiefeyer während der Ferien in vier Sprachen (Holländisch, Französisch, Deutsch, Englisch). 96 S., bFr. 20. – (3026). – Don Giovanni Rossi: *L'ECOLE DU CHRIST*. Betrachtungen als Gebete für das Leben des Christen in der Welt. 312 Seiten, bFr. 100. – (2968). – André Hut: *LA PASTORALE DU TOURISME*. Collection „Paroisse et Liturgie“ Nr. 75. 163 S., Fr. 114. – (3025). – Jadot – Maertens – Retif: *LITURGIE ET MONDE D'AUJOURD'HUI*. „Paroisse et Liturgie“ Nr. 70, 103 S., Fr. 87. – (2970). – Heuschen – Ferrière – Geelhand: *RETRAITE DE COMMUNION SOLENELLE*. Collection des pastorale catéchétique Nr. 1, 88 S. (2972). – *TABLES alphabétique et analytiques de la Revue Paroisse et Liturgie 1956–1965*. 164 S., bFr. 120. – (2993). – *SCHEMAS DE Collection des Pastorale Liturgique Nr. 73*. 176 S., bFr 120. – (2994). – *REPERTOIRES CRITIQUES ET ANALYTIQUES DES FICHES DE CHANTS*. Collection de Pastorale Liturgique Nr. 22, 3. Auflage. 187 S., bFr. 135. – (2995). – André Laurentin: *LA LITURGIE EN CHANTIER – LES GESTES DU CELEBRANT*. Collection Paroisse et Liturgie Nr. 68. 172 S., bFr. 120. – (2969).

Eugen Walter: JUGENDPREDIGTEN. 143 Seiten, kart., DM 7,80. Verlag Friedrich Pustet, Regensburg. (3024)

Der Jugendpfarrer und Berufsschulkatechet zeigt in Themenwahl und Art der Diktion, wie aktuell Homilien sein können, wenn der Verkünder beides kennt und liebt, das Leben und die Schrift. R. Kleiner

Alois Müller: DIE NEUE KIRCHE UND DIE ERZIEHUNG. Reihe „Offene Wege“ Bd. 2, 96 S., brosch., DM/SFr. 9,80. Benzinger-Verlag, Einsiedeln. (2977)

Das vom Konzil wiederentdeckte und weiterentwickelte Bild der Kirche bringt auch für die christlich-ekklesiale Initiation des getauften Kindes grundlegende Konsequenzen mit sich. Die neue Sicht von Religion und Glaube, der brüderliche Akzent der Autorität, die gnadenhafte Mündigkeit des Gewissens, die Hochschätzung der diesseitigen Welt verlangen von den Erziehern eine neue Orientierung. R. Kleiner